

PROTOKOLL Öffentlicher Teil

Datum:	17.12.2019
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	18:50 Uhr
Ort:	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 – 5
Anwesende:	Daniel Eberlein, Heiko Flieger als Vertretung von Frau Lehmann, Anja Kolbatz-Thiel, Steffen Eberst, Monika von der Lippe, Nicole Scholz für Anett Hentze, Michael Rohde, Dirk König
Gäste:	Frau Luckau (Protokollführerin)

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung d. Beschlussfähigkeit

Herr Eberlein begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er gibt bekannt, dass Herr Flieger als Vertretung für Frau Lehmann anwesend ist.

TOP 2 – Bürgerfragestunde

Herr Deichmann teilt mit, dass eine Frau Bartel bereit ist ihr Konzept für einen Waldkindergarten vorzustellen. Sie möchte diesen gern für Bestensee und Pätz konstituieren. Sie hat das entsprechende Equipment und die entsprechend ausgebildeten Personen für ca. 16-20 Kinder. Frau Bartel möchte wissen, wann sie das Konzept einmal vorstellen kann.

Herr Eberlein bittet Herrn Deichmann um Weitergabe seiner Kontaktdaten. Es soll in dem Gesundheits- und Sozialausschuss thematisiert werden.

TOP 3 – Anträge auf Fördermittel gemäß der Regional- und Kulturförderungsförderungsrichtlinie

Antrag der Naturschutzgruppe Pätz im NABU Regionalverband Dahmeland e.V.

Herr Eberlein verliest das Antwortschreiben der Kämmerei vom 10.12.19 bezüglich des Antrages. In diesem Schreiben heißt es, dass der Förderzweck nicht im Einklang mit den Förderbedingungen steht und der antragstellende Verein nicht förderberechtigt sei. Da die Voraussetzungen zur finanziellen Förderung nicht gegeben sind, ist eine Förderung aus Haushaltsmitteln der Gemeinde Bestensee nicht möglich, heißt es in dem Schreiben.

17. Dezember 2019

Protokoll der öffentlichen Sitzung

Frau Kolbatz-Thiel möchte wissen, warum das Schreiben nicht weitergeleitet wurde.

Herr Eberlein antwortet, dass er es erst am 10.12. erhalten habe und es aufgrund der Kurzfristigkeit nicht möglich war den weiteren Anhang mit auf die Tagesordnung zu setzen.

Frau von der Lippe bittet um Erläuterung der Förderrichtlinien.

Herr Eberlein verliest den Punkt 1.3 Gegenstand der Förderung und den Punkt 1.4 Zuwendungsempfänger der Richtlinie.

Im Punkt 1.3 heißt es, Vereine und Organisationen deren tatsächliche Zwecke nicht kulturelle, ökologische, soziale und sportliche Belange zum Ziel haben wären nicht förderberechtigt. Er sagt genau dies ist bei dem Antrag das Ziel und somit würde er diesen Punkt 1.3 legieren wollen.

Zum Punkt 1.4 sagt er, dass der NABU der Trägerverein ist. Die Naturschutzgruppe ist in Pätz ansässig, gehört jedoch nicht zum Vereinsregister in Bestensee.

Er erinnert an die Sitzung vom 20.08. in der dem Fördermittelantrag des Seniorenbeirates auch zugestimmt wurde.

Frau von der Lippe sagt, dass die Vereine nicht miteinander verglichen werden können. Sie sagt, Sinn und Zweck der Förderrichtlinie ist es die Vereinsaktivitäten zu fördern. Sie freut sich über das ehrenamtliche Engagement und würde beantragen, dass dem Antrag zugestimmt wird, auch wenn es ein Grenzfall ist.

Herr Eberst teilt mit, dass er in einem Gespräch mit Herrn Eberlein bereits seine private Hilfe angeboten hat. Er bat darum seine Kontaktdaten weiterzugeben, um mit Herrn Rackwitz Näheres abzustimmen. Es erfolgte bis heute kein Kontakt, so Herr Eberst. Er sagt weiterhin, dass das Projekt, was dort durchgeführt werden soll, hätte besser vorgestellt werden können.

Frau Kolbatz-Thiel erläutert, dass sie mit Herrn Deichmann gesprochen habe und ihm mitgeteilt hat, dass der Heimat und Kulturverein in Zusammenarbeit mit Herrn Geppert vor hat eine Naturfreunde-Gruppe ins Leben zu rufen. Man könnte dann in Kontakt mit den Naturfreunden Pätz treten und eventuell Mittel zur Verfügung stellen. Sie wundert sich, dass die Hilfe von Herrn Eberst nicht angenommen wurde. Frau Kolbatz-Thiel sagt, man müsse sich an die Richtlinien halten.

Herr Eberlein sagt, er habe aus dem Gespräch mit Herrn Eberst die Kenntnis gezogen, dass mit seiner Hilfe nicht alle Mittel abgedeckt wären.

17. Dezember 2019

Protokoll der öffentlichen Sitzung

Frau von der Lippe sagt, man sollte der Gruppe mitteilen, dass die Arbeit wertgeschätzt wird. Eine Ablehnung des Antrages sollte vernünftig begründet werden. Es solle weiterhin Unterstützung angeboten werden.

Frau Kolbatz-Thiel ist gern bereit mit dem Vorstand und den Naturschutzfreunden Pätz ein Treffen zu vereinbaren. Der Verein bietet gern seine Unterstützung an.

Herr Eberlein gibt gern die Kontaktdaten von Herrn Eberst weiter.

Abstimmung:

JA-Stimmen: 2

NEIN-Stimmen: 3

Enthaltungen: -

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

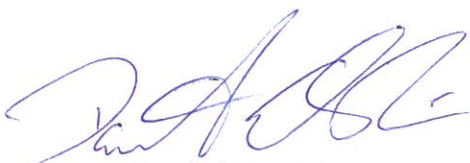
TOP 4 – Sonstiges

Herr Eberlein teilt mit, dass es einen Antrag der Fraktion WIR! für die Förderung der pädiatrischen Versorgung in Bestensee gibt. Er hat diverse Meldungen besorgter Eltern erhalten, dass Frau Dr. Greil ihre Praxis schließt.

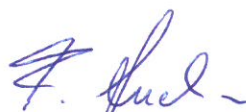
Die kassenärztliche Vereinigung Brandenburg hat ihm dies in einem Telefonat am 09.12. bestätigt. Der Praxisbetrieb wird aufgrund von Krankheit gar nicht mehr aufgenommen. Es war nicht mehr möglich den Punkt mit auf die TO zu nehmen, daher soll das Problem in der nächsten GSA Sitzung thematisiert werden.

Die öffentliche Sitzung wird um 18:50 Uhr beendet. Es findet kein nichtöffentlicher Sitzungsteil statt.

Das Protokoll führte Frau Luckau.



Daniel Eberlein
Ausschussvorsitzender



Franziska Luckau
Protokollantin